



BESTÄTIGUNG

über den

Nachweis der grundsätzlichen Eignung eines hydraulisch gebundenen Vergussstoffes und des zugehörigen Einbauverfahrens zum Verguss von Wasserbausteinen an Wasserstraßen

(Grundprüfung gemäß ZTV-W LB 210 und MAV)

Antragsteller: H & T Deckwerksverguß GbR
Heuvelman Ibis GmbH & Tiefbau GmbH Unterweser
Ammerländer Heerstraße 368
26129 Oldenburg

Bewertungsgrundlage: ZTV-W Leistungsbereich 210, MAV
Grundprüfbericht: BAW-Auftrag Nr. A39510310412

Die o.g. Firma hat nach MAV die grundsätzliche Eignung^{*)} des nachfolgend genannten hydraulisch gebundenen Vergussstoffes mit dem unten angegebenen Einbauverfahren zum Verguss von Wasserbausteinen an Wasserstraßen unter Einhaltung der geforderten Vergussstoffverteilung nachgewiesen.

Vergussstoff: hydraulisch gebundener, dichter Vergussstoff nach MAV
Einbauverfahren: Einbau von Hand
Einbaurandbedingungen: Böschung / Sohle
über Wasser / Wasserwechselbereich / unter Wasser
Vergussstoffverteilung: Teil- und Vollverguss nach MAV
Gültig bis: 30.01.2020
Erstellt von: Abteilung Bautechnik, B3 – Baustoffe
Abteilung Geotechnik, G4 – Erdbau und Uferschutz

Karlsruhe, den 15.01.2015

Im Auftrag

(BDir Westendarp - B3)

(BDir Dr.-Ing. Kayser - G4)

**) Die Eignung des Vergussstoffes und des Einbauverfahrens für die jeweilige Baumaßnahme sind durch eine Eignungsprüfung gemäß MAV nachzuweisen*